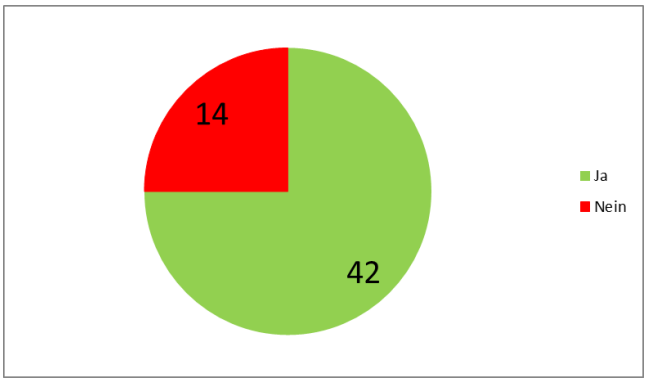
Bestandsaufnahme zur Berufs- und Studienorientierung 2013 –Kreis Unna

Von 57 abgefragten Schulen haben wir 56 Rückmeldungen erhalten. Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die 56 Rückläufe.

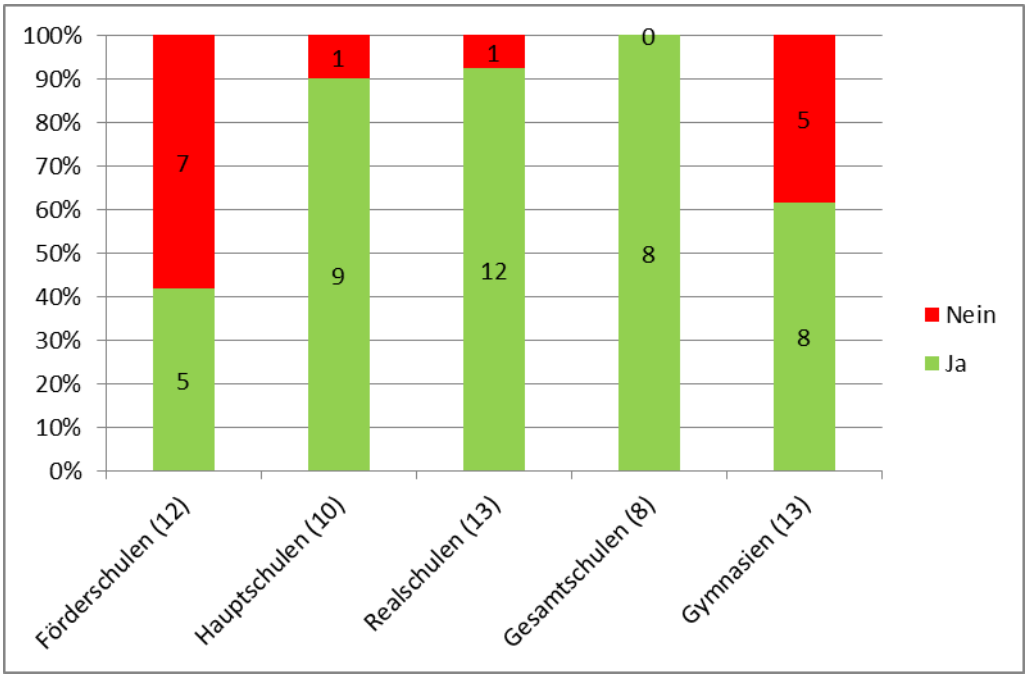
Die Bestandsaufnahme hatte wesentliche Elemente das Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss- Übergang Schule-Beruf in NRW“ zum Gegenstand

Die nachfolgende Analyse nimmt die zukünftigen Standardelemente in den Blick:

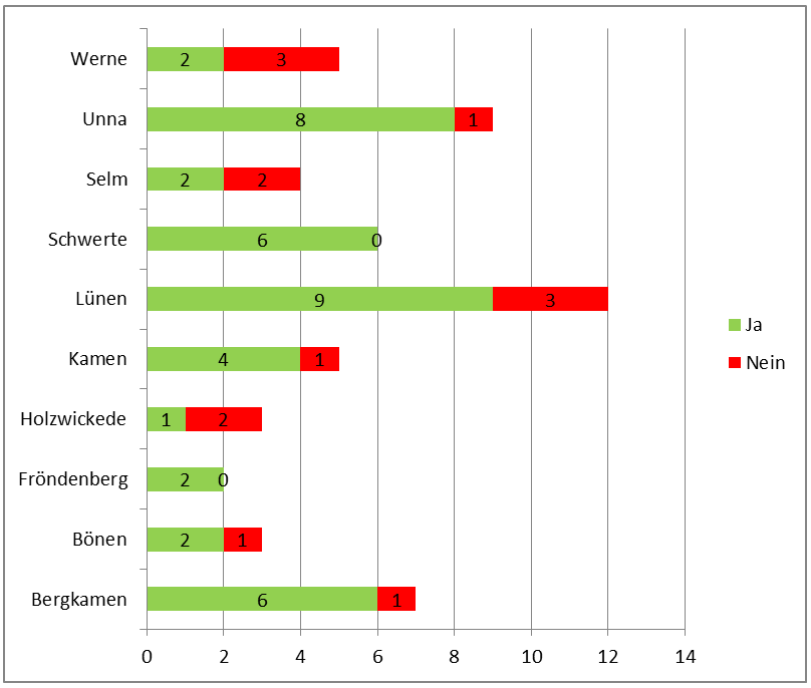
Standardelement ***Berufsorientierungsbüro*** vorhanden an Schulen im Kreis Unna:



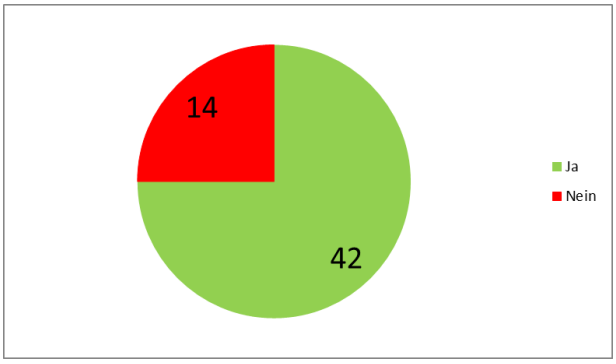
Berufsorientierungsbüro nach Schulform:



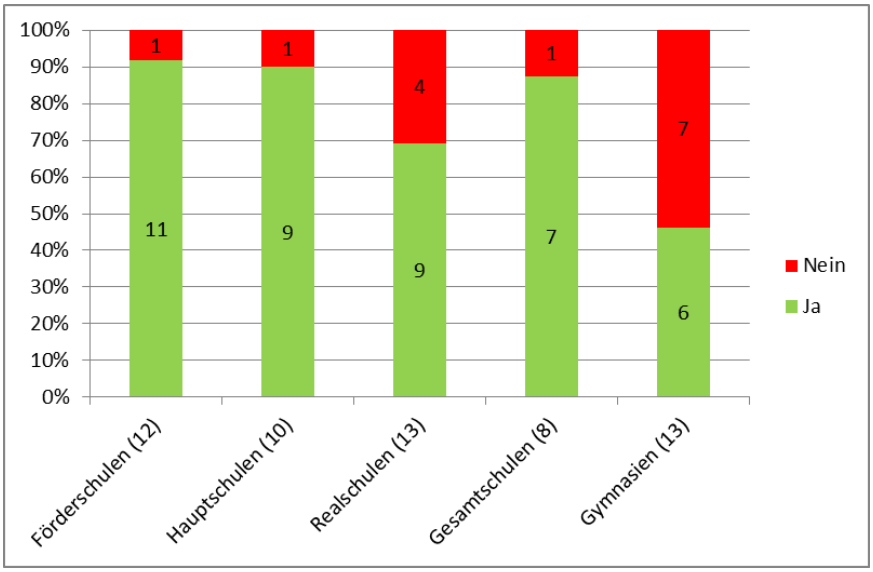
Berufsorientierungsbüros bezogen auf die einzelnen Kommunen:



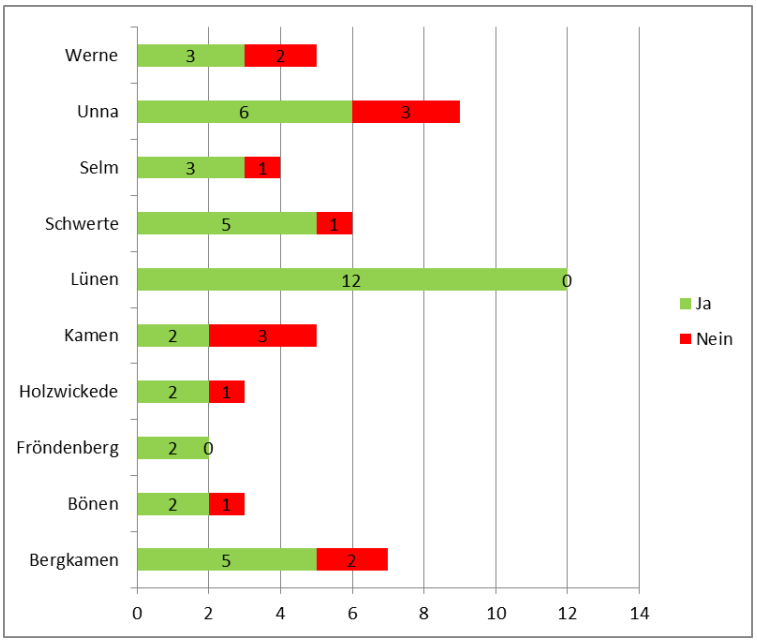
Standardelement ***Portfolio (z.B. Berufswahlpass)*** vorhanden an Schulen im Kreis Unna:



Portfolio nach Schulform:

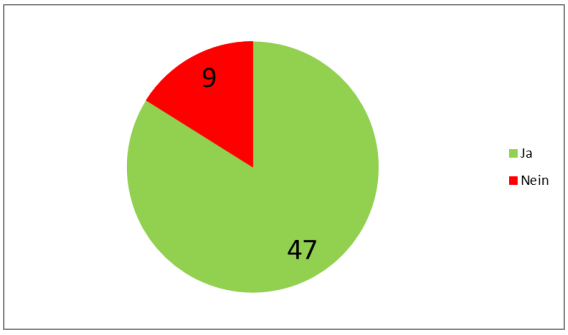


Portfolio bezogen auf die einzelnen Kommunen:

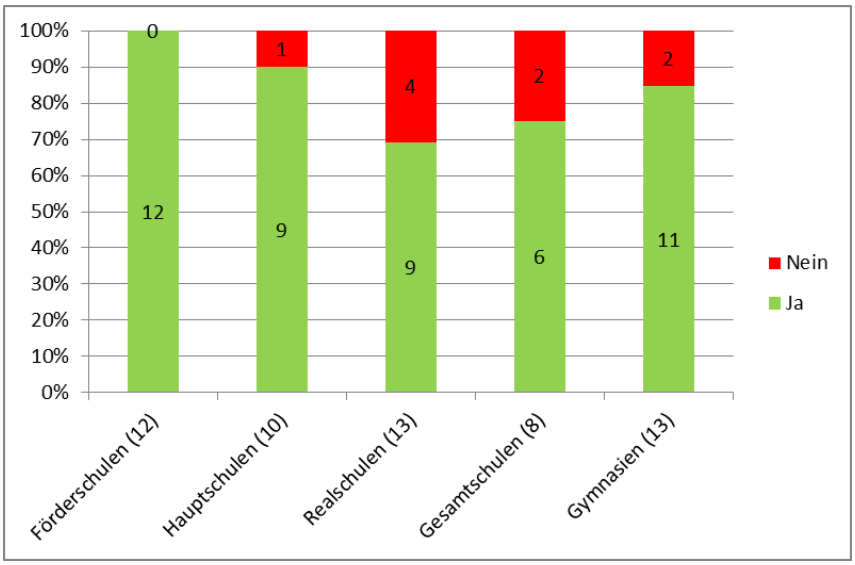


In den Städten Lünen uns Schwerte wird ein kommunaler Eigenentwurf verwandt.

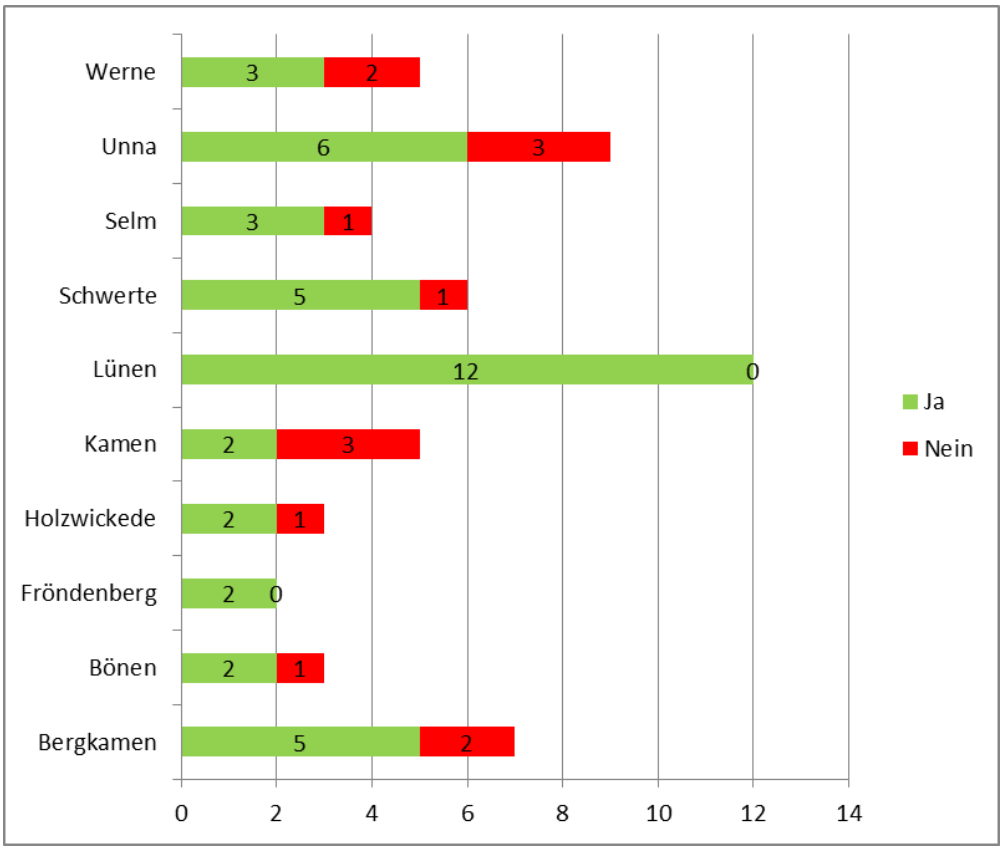
Standardelement ist ebenfalls ein ***fächerübergreifendes Curriculum***. Abgefragt wurden fachbezogene, fächerübergreifende und schulformbezogenen Curricula. In der Darstellung sind nur die Schulen erfasst die bereits über ein fächerübergreifendes Curriculum verfügen:



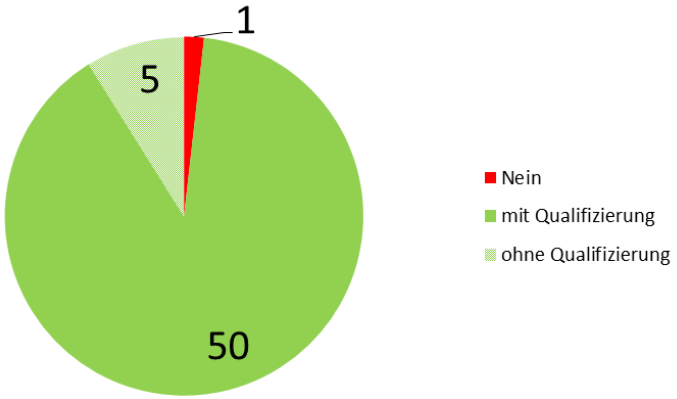
Curriculum nach Schulform:



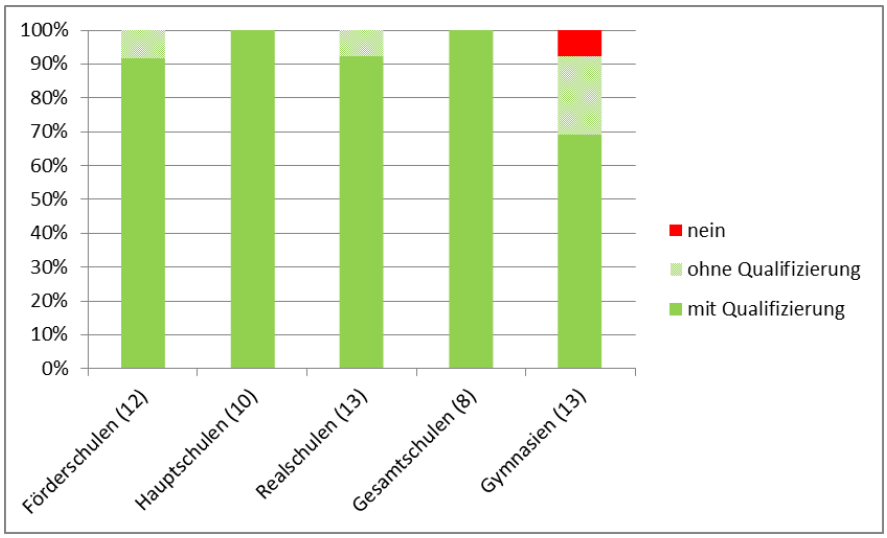
Curriculum in den einzelnen Kommunen:



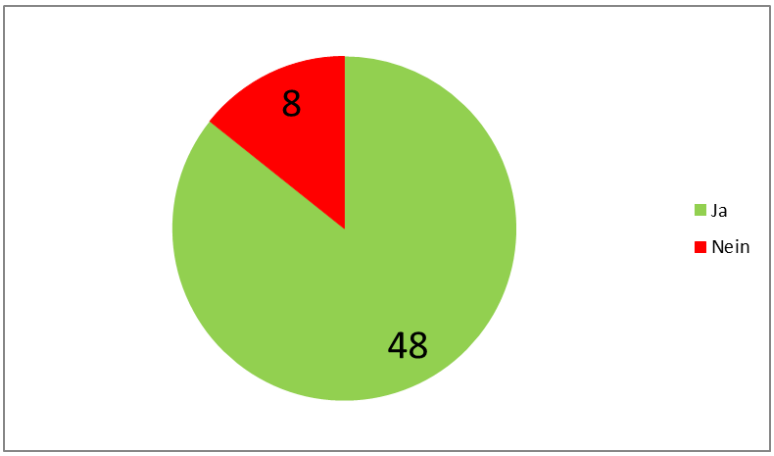
Standardelement Koordinatorinnen und ***Koordinatoren zur Studien- und Berufsorientierung.*** Abgefragt wurde sowohl ob und wie viel StuBos an den einzelnen Schulen präsent sind als auch ob Sie bereits an einer Qualifizierung teilgenommen haben. In der Grafik wir die Anzahl an den einzelnen Schulen nicht angegeben. Nur eine Schule in Unna hat keine/n StuBo.



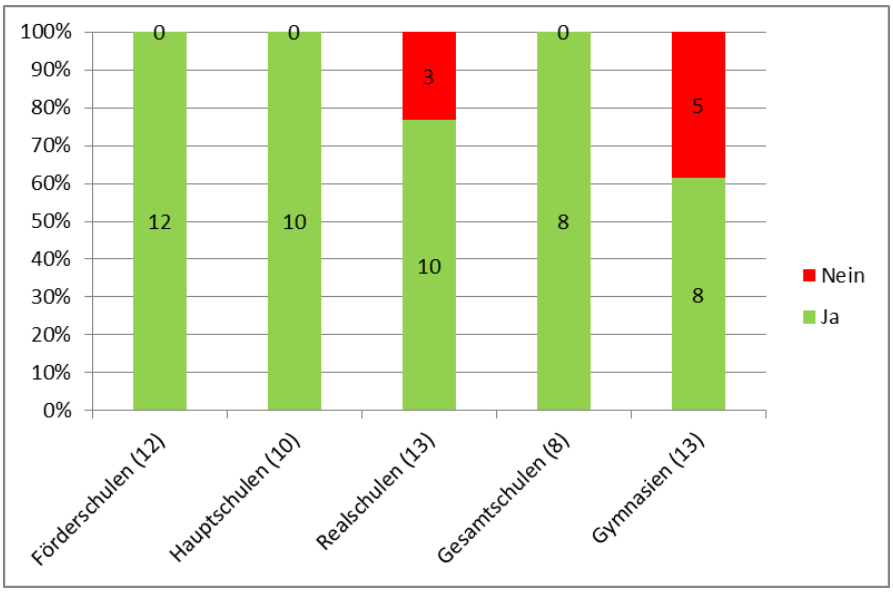
StuBos nach Schulform:



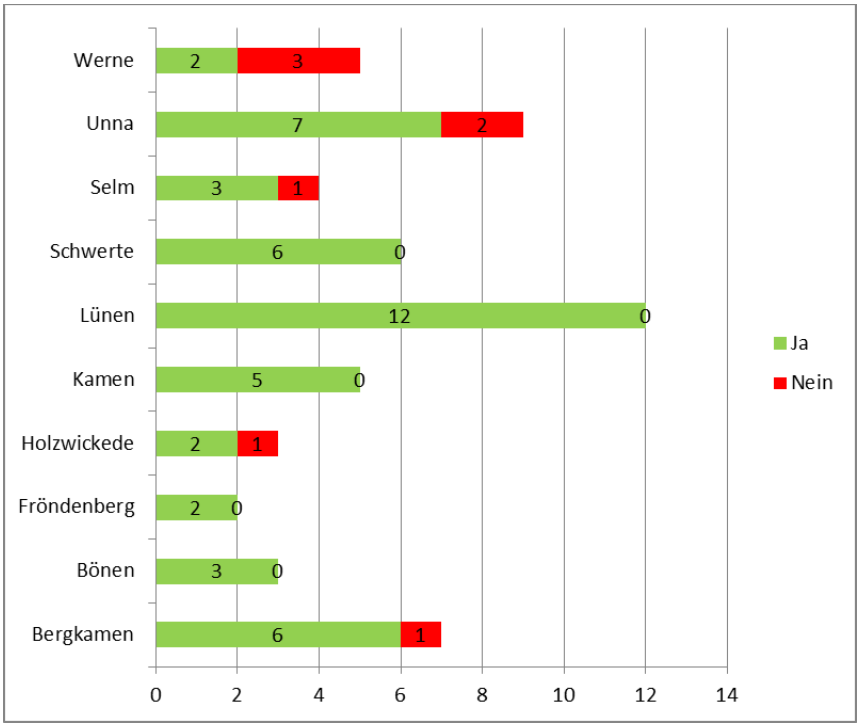
Erfasst wurde ebenfalls ob in den letzten beiden Schuljahren eine ***Potentialanalyse*** bzw. ein Kompetenzcheck durchgeführt wurde:



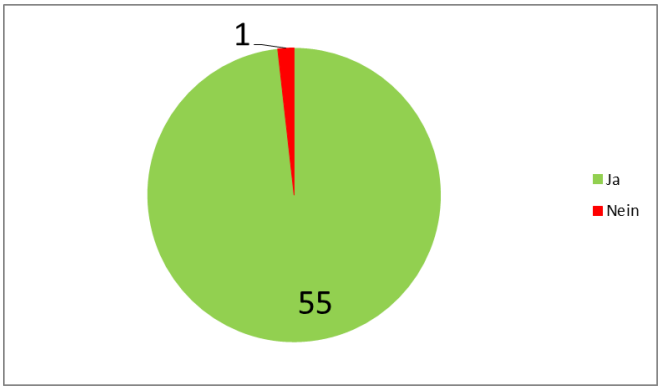
Bezogen auf die Schulform ergibt sich folgendes Bild:



Potentialanalyse in den einzelnen Kommunen:



Differenziert auf einzelne Schuljahre und Art wurden alle über das übliche Betriebspraktikum hinausgehenden ***Maßnahmen zur Berufsorientierung*** abgefragt (z.B. der Besuch von Messen, Betrieben, Girls/Boys day, schriftliche vereinbarte Lernpartnerschaften unterschiedliche Praktika u.ä.). Die Auswertung gibt u.a. Anhalt welche bereits bestehenden Angebote zur *Berufsfelderkundung* genutzt werden können. Die Darstellung beschränkt sich auf die Aussage ob weitere Angebote vorhanden sind:



Lediglich ein Gymnasium in Unna hat keine weitergehenden Angebote zur Studien- und Berufsorientierung.